



## Antrag Energie - Förderbeitrag Stäfa für Haustechnische Anlagen

Gemäss Energieförderreglement der Gemeinde Stäfa vom 01. September 2019

* Antrag Nr.	<input type="text"/>	*Objekt ID	<input type="text"/>
*Eingang	<input type="text"/>	*Visum	<input type="text"/>

\*wird durch die GWS ausgefüllt

### Angaben zum Antragsteller ( Grundeigentümer resp. Bevollmächtigter der/des Grundeigentümer(s). )

Alleineigentümer       Bevollmächtigter des/der Grundeigentümer(s)

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Firma	<input type="text"/>	Strasse/Nr	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>	Mobile	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	Telefon	<input type="text"/>

### Kontaktperson für diesen Antrag (falls abweichend zu Antragsteller)

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Firma	<input type="text"/>	Strasse/Nr	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>	Mobile	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	Telefon	<input type="text"/>

### Bankverbindung (Endbegünstigte/r) für die Auszahlung des Förderbeitrags

**Bank / Post:**

**Konto Nr.**

**IBAN:**

**lautend auf:**

## Angaben zum Objekt

Einfamilienhaus  Mehrfamilienhaus  Gewerbe / Industrie

Anzahl Parteien (WHG)  Anzahl Gebäude:  Baujahr

Kataster Nr.:  Vers. Nr.

PLZ/Ort  Strasse/Nr

## IST SITUATION

**Bitte Dokumente, die den Energieverbrauch der letzten 3 vergangenen Kalenderjahre beilegen!**  
(Kopie Tankbüchlein, Kopie der Gasrechnungen, Kopie der Stromrechnungen, etc.)

## HEIZUNG

Öl  Gas  Wärmepumpe  Elektro  Stückholz

Schnitzel  Pellets  Fernwärme

Installierte Leistung der Heizungsanlage (in kW)

Energiebezugsfläche vor der Sanierung (in m<sup>2</sup>)

## WARMWASSERERZEUGUNG

kombiniert mit Heizung (ganzjährig)  kombiniert mit Heizung (im Sommer elektrisch)

separater Elektroboiler  separater Wärmepumpenboiler

thermische Solaranlage  m<sup>2</sup>

## ENERGIEVERBRAUCH

Heizöl  Liter pro Jahr  Erdgas  kWh pro Jahr

Holz  m<sup>3</sup> pro Jahr  Strom <sup>1</sup>  kWh pro Jahr

<sup>1</sup> Betrifft nur den Stromverbrauch für Heizzwecke, d.h. Stromverbrauch für Wärmepumpe oder Elektroheizung

## ELEKTROMOBILITÄT

vorhanden  geplant in 1 – 3 Jahre  nicht geplant

**geplante Massnahmen – bitte ankreuzen**

		<b>FÖRDERBEREICHE / Massnahme</b>	<b>Reglement</b>
<input type="checkbox"/>		<b>Wärme</b>	Art. 11
	<input type="checkbox"/>	Wärmedämmmassnahmen	
	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/>		<b>Haustechnische Anlagen</b>	Art. 12
		Ersatz der bestehenden Öl-, Gas- oder elektrischen Direkt-Heizung durch	
	<input type="checkbox"/>	Wärmepumpe Wärmequelle: <input type="checkbox"/> Erdwärme <input type="checkbox"/> Luft <input type="checkbox"/> Grund-Seewasser <input type="checkbox"/> Abwärme	
	<input type="checkbox"/>	Holzschnitzel Heizung	
	<input type="checkbox"/>	Holzpellets Heizung	
	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/>		<b>INDIREKTE MASSNAHMEN - Energiekonzepte</b>	Art. 15
	<input type="checkbox"/>	KMU - Check	
	<input type="checkbox"/>	GEAK plus	
	<input type="checkbox"/>	Energiekonzepte	
<input type="checkbox"/>		<b>Energieproduktionsanlagen</b>	Art. 14
		Energieproduktion zur Erhöhung des Eigenverbrauchs	
	<input type="checkbox"/>	Photovoltaikanlage <input type="text"/> m2 <input type="text"/> kWp	
	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/>		<b>Elektrizitätseffizienz</b>	Art. 13
	<input type="checkbox"/>	Betriebsoptimierung	
	<input type="checkbox"/>	Ersatz von Pumpen und Motoren	
<input type="checkbox"/>		<b>Weitere Förderaktionen</b>	Art. 17
		„Gute Innovative Idee“ im Sinne von Art. 8 Reglement	Art. 8
	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>	

## Fördergesuch „Haustechnische Anlagen“ Art. 12

Gefördert wird der Ersatz von bestehenden Heizungsanlagen durch Wärmepumpen-Anlagen unter folgenden Voraussetzungen:

- a) Nutzung von Erdsonden als Wärmequelle
- b) Nutzung von Grund- und Oberflächenwasser als Wärmequelle
- c) Nutzung von nicht anders nutzbarer Abwärme

### Wärmepumpen, ohne Neubau:

Beitrag an die Kosten der Grund- oder Oberflächenwasserfassung/ Erdsondenbohrung/ Abwärmenutzung

Massnahme	Förderbeitrag	Maximum
Erdsondenwärmepumpen mit einer thermischen Leistung von:		
– bis 20 kWth	Pauschal Fr. 5'000	
– mehr als 20 kWth	Grundbeitrag Fr. 3'000 plus Fr. 100/kWth	Fr. 10'000

Grund- und Oberflächenwasser-Wärmepumpen mit einer thermischen Leistung von:		
– bis 20 kWth	Pauschal Fr. 5'000	
– mehr als 20 kWth	Grundbeitrag Fr. 3'000 plus Fr. 100/kWth	Fr. 10'000

Abwärmenutzung mit Wärmepumpe	Max. 10% der Investitionskosten inkl. Wärmepumpe	Fr. 10'000
-------------------------------	--	------------

### Art. 13 Elektrizitätseffizienz Haustechnik

Die Steigerung der Stromeffizienz wird durch Anreize zum Ersatz von elektrisch betriebenen Geräten (Motoren von Lüftungsanlagen, Umwälzpumpen usw.) mit hohem Stromverbrauch durch solche mit hoher Energieeffizienz gefördert.

Art der Anlage	Förderbeitrag	Maximum
Betriebsoptimierung der Heizungs-, Lüftungs- und Kälteanlage bei einem nachgewiesenen Verbrauch von >100'000 kWh/a (= 10'000 Liter Oel/a)	20% der Kosten	Fr. 5'000
Ersatz von Pumpen und Motoren in der Haustechnikanlage	20% der Kosten	Fr. 5'000

## geplantes Vorhaben / Projekt / Massnahme

(bitte Beschreiben und mit relevanten Unterlagen, Offerten usw. miteinreichen)

geplanter Start des Projekt Mt. / Jahr

geplanter Abschluss

**Unterschrift:**

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit der Angaben und anerkennen das

Energieförderreglement der Gemeinde Stäfa

Ort / Datum

Unterschrift:

---

wird durch die GWS / Gemeinde ausgefüllt: zu bewilligender Förderbetrag in CHF

Antrag bewilligt durch Energieförderung Stäfa

Ja

Nein:

Datum / Unterschrift GWS / Energieberater

Datum / Unterschrift GWS / Betriebsleiter

Betrag bewilligt Datum / Unterschrift Rechnungswesen

Bedingungen erfüllt Datum / Unterschrift GWS / Betriebsleiter

Freigabe zur Auszahlung Datum / Unterschrift Rechnungswesen  
zu Lasten Konto: 3637.00/088